

Gottesdienste in der Halligkirche:

- So., 30. 11. - 1. Advent, 10:00 Uhr Prädikantin Gertrude v. Holdt
- So., 07.12. - 2. Advent, 10:00 Uhr Pastor i.R. Dr. Kay-Ulrich Bronk
- So., 14.12. - 3. Advent, 10:00 Uhr N.N.
- So., 21.12. - 4. Advent, 10:00 Uhr Pastor i.R. Dr. Kay-Ulrich Bronk
- Mi., 24.12. - Heiligabend:
- Familiengottesdienst, 15:00 Uhr Pastor i.R. Dr. Kay-Ulrich Bronk
- Christvesper, 18:00 Uhr Pastor i.R. Dr. Kay-Ulrich Bronk
- Fr., 26.12. - 2. Weihnachtsfeiertag, 10:00 Uhr Pastor i.R. Dr. Kay-Ulrich Bronk
- So., 28.12. - 10:00 Uhr, **Plattdeutscher Gottesdienst** gehalten von Prädikantin Gertrude v. Holdt
- Mi., 31.12. Altjahrsabendandacht, 17:00 Uhr, Pastor Christoph Fasse
- Do., 01.01. Neujahrsandacht - 17:00 Uhr, Pastorin Anke Fasse

Wir wünschen Gottes Segen zum Geburtstag:

Christa Boyens 28. Dezember 84 Jahre

Herzliche Einladung:

- zu den Gottesdiensten mit anssl. Kirchenkaffee.
- zum eine-Welt-Schrank nach jedem Gottesdienst sowie dienstags von 15 - 16 Uhr im Pastorat
- Die Kirche ist von 10 - 18 Uhr geöffnet – außer montags
- zu den Ausstellungen im Pastorat mit Bildern von SuZie Bohm und Skizzen zu einem Landartprojekt auf „Hallig Hooe“ von 1984, ebenfalls dienstags von 15 bis 16 Uhr oder auf Nachfrage (0175 – 299 83 96)



Ev.- Luth. Kirchengemeinde Hooe Kirchwarft 1 D- 25859 Hallig Hooe
Der Kirchengemeinderat
Telefon: 0 48 49 - 230 • Telefax: 90 99 00
E-Mail: hooe@kirchenkreis-nordfriesland.de
Freundeskreis Halligkirche Hooe: www.halligkirche.de
IBAN: DE 33 2175 0000 0165 0153 48
Ev. Luth. Kirchenkreis Nordfriesland



De Hooger Kark



Dezember 2025

„Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.
Mal 3, 20

Liebe Hoogerinnen, liebe Hooger, liebe Gäste,

der November ist eine Zumutung.

Nass, finster, kalt. Keine Blätter mehr an den Bäumen. Nordwest-Stürme ohne Ende. Und Tod und Trauer allerorten: Allerheiligen, Volkstrauertag, Buss- und Bettag, Totensonntag. Der Monat der Depressionen.

Das ist schwer auszuhalten. Wer will sich da wundern, wenn viele Zeitgenossen immer früher ihre Weihnachtsdekoration aufhängen, Lichter entzünden, Glühwein kochen, Spekulatius und Zimtsterne bereitstellen. Die Kaufhäuser sind bereits seit Mitte September emsig damit beschäftigt, und die „Weihnachtsmärkte“ beginnen inzwischen in manchen Städten bereits Ende Oktober.

Was sollte man dagegen einzuwenden haben? Eigentlich doch nichts. Irgendwie müssen wir diese dunklen Tage durchstehen.

Aber ein Gedanke beschäftigt mich nun doch. Die Welt ist wie sie ist: Nicht nur bunt, sondern auch trist. Nicht nur fröhlich, sondern auch traurig. Nicht nur lebendig, sondern auch tödlich. Grausam. Gemein. Furchteinflößend. Krankheit und Krieg, Katastrophen und Gewalt. Und wir leiden darunter.

Die finsternen Denk-Tage im November haben uns daran erinnert. Sie waren eine – notwendige! – Zumutung. Es nützt ja nix, die Wirklichkeit zu verdrängen.

Aber nun, am 1. Advent, werden wir eine Kerze entzünden. Eine nur. Noch keinen Weihnachtsbaum. Nur ein kleines Licht. Denn Hoffnung fängt klein an. Eine einzige Kerze macht den Unterschied zwischen Finsternis und Licht. Zwischen Resignation und einem ersten Hoffnungsschimmer. „Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer“, schreibt der Prophet Sacharja. Ein Hoffnungswort. Es ist der Wochenspruch für die erste Woche des Advent.

Könnte es vielleicht sein, dass wir erst dann, wenn wir uns vorher der Finsternis gestellt und sie nicht verdrängt haben, sensibel werden für die kleinen Zeichen der Hoffnung?

Einen gesegneten Advent wünscht euch

Euer Matthias Petersen

Herzlichen Dank:

In diesem Jahr wurde der Kirchengemeinde der Adventskranz von unserem Gemeindemitglied Mario Knurr aus Ingoldstadt gespendet. Herzlichen Dank dafür.



Herzliche Einladung:

*Advent, Advent, een Licht dat brennt. Eerst een, denn twee,
denn dree, denn veer, denn steiht dat Christkind vör de Döör.*

Ok wenn dat noch nich gan so wiet is:
Karkengemeende un politische Gemeinde laaden in
to een gemütliche Nohmiddag mit Kaffee un Koken,
Riemels un Geschichten, singen un vertellen.

Wi freun uns op all de, de vun'e Johrn öller as 65, in't Hart
awer veel jünger sind.

Wi draapen uns mit Partner in'e "Blauer Pesel" bi Karen,
an'e

Mondag, 8. Dezember 2025 um Klock 3.

Wi freun uns op een poor komodige Stünnen!
Anmeldungen, ok to dat afholen, erbeden bi Karen
Tiemann (Tel. 231).

Un all de, de wat dit Johr nich dorbi sünd un nich
deelnehmen köönt, de wünschen wi een besinnliche
Adventstied, frohe Wiehnachten, Sundheit un een schöne
niee Johr 2026!



Mit lieben Grüßen
Pastor Dr. Kay-Ulrich Bronk
& Michael Klisch

